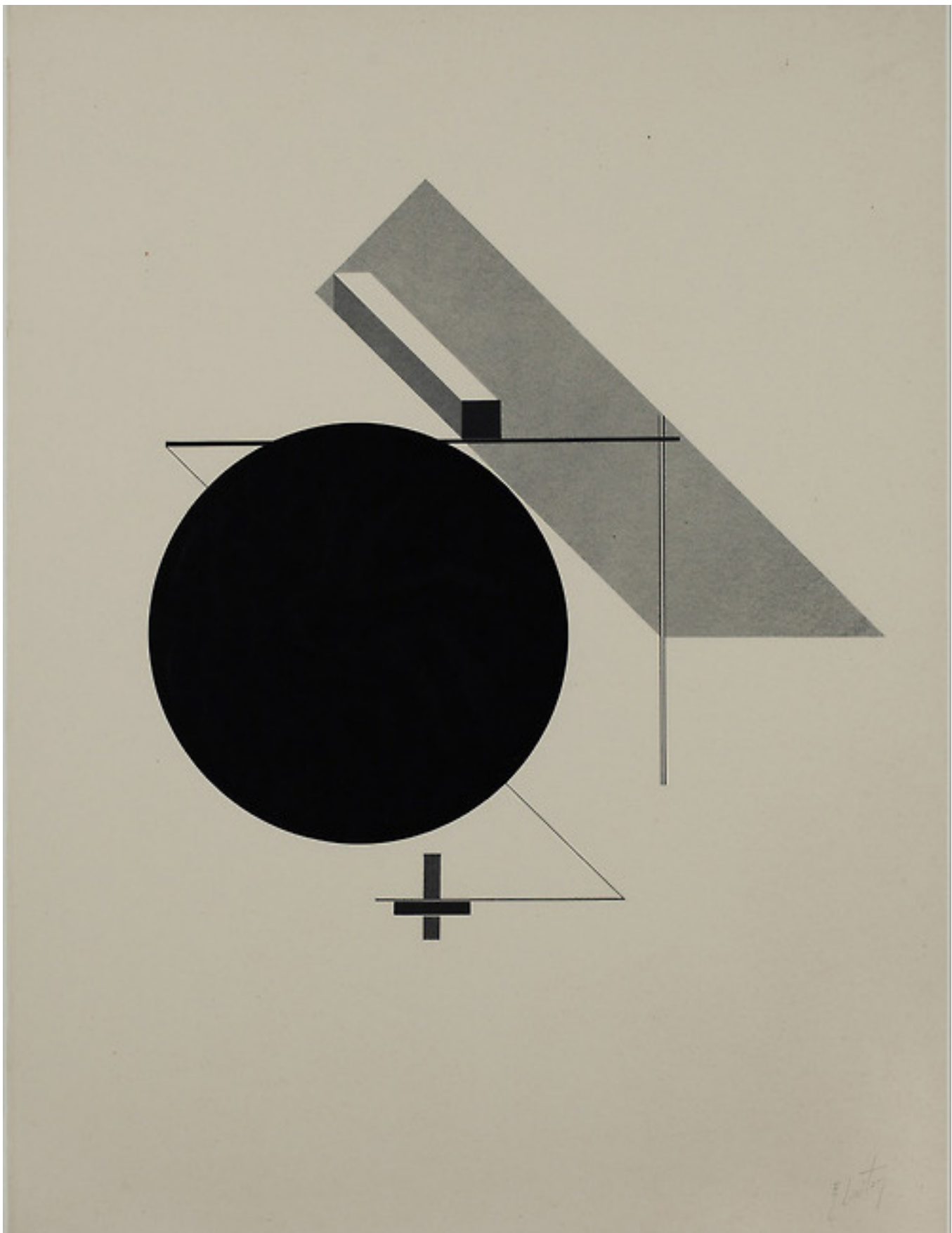
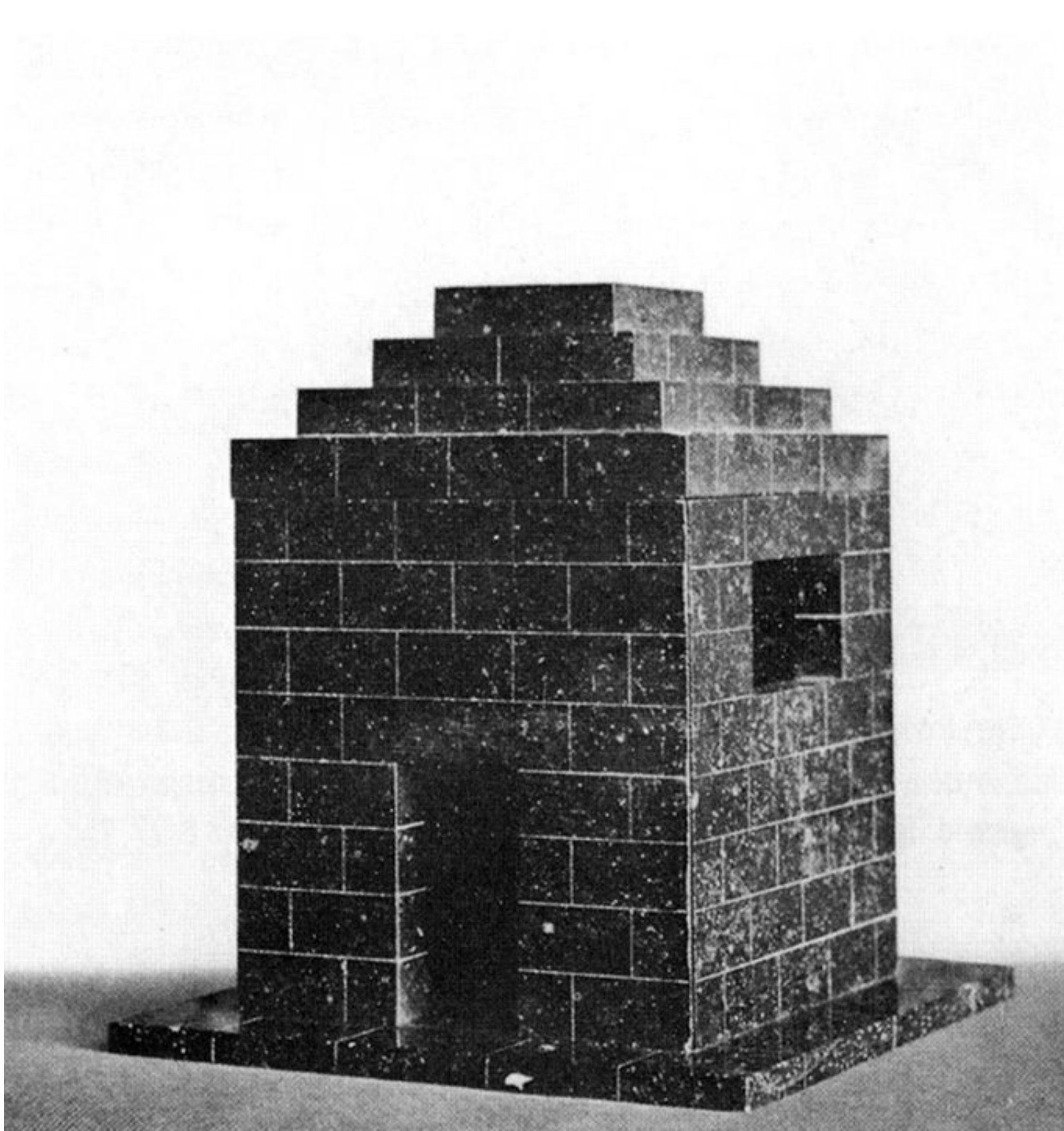




Oberrheinischer Meister . Frankfurter Paradiesgärtlein



El Lissitzky . Proun, Untitled



Adolf Loos . Mausoleum für Max Dvorák

Über Architektur

Wir benutzen im täglichen Sprachumgang ständig Metaphern, Ausdrücke, ohne diesem Umstand Bedeutung beizumessen. Wir sprechen vom Fuß des Berges, dem Bein des Stuhls oder dem Herzen der Stadt. Fast unsere gesamte Kommunikation basiert auf Zeichen, Symbolen, Signalen und Allegorien, die nicht nur die meisten Aspekte unserer täglichen Routine ausmachen, sondern meistens oder sehr oft auch religiöse und metaphysische Systeme in sich tragen. Wir müssen uns den Konsequenzen übergeordneter Bilder und damit auch Sprachen bewusst werden, um Sie zu verstehen und mit Ihnen zu arbeiten. Architektur ist abhängig. Abhängig von Allegorien, Bildern, Symbolen und Zeichen und damit einer anderen Sprache. Die Allegorie hebt den Nachdenkenden auf eine andere Bedeutungsebene und versorgt den Entwerfer mit einem Mittel, das weit über die pragmatische Repräsentation hinausgeht.

Symbole als Durchdringung von Geist und Vorstellung, die durch Mysterien, Tiefe und unerschöpfliche Interpretation charakterisiert werden. Um etwas Abstraktes auszudrücken und zu visualisieren benutzen wir, benutzt man transzendente oder geistige Symbole und Allegorien. Es ist ein fundamentaler Prozess der Konzeptualisierung einer unabhängigen diversen und daher unterschiedlichen Realität durch den Gebrauch von Vorstellungen, Imaginationen, Metaphern, Analogien, Modellen, Zeichen, Symbolen und Allegorien.

Uns faszinieren an Bauwerken an bestimmten Orten die Geschichten und Spuren der gebauten menschlichen Umgebung. Sie regen uns an, zum Fühlen und Denken, ziehen uns magisch an und stoßen uns an und ab.

Tempelgärten begleiten seit den Ägyptern unsere Geschichte. Das Paradies gilt als heiligster Ort der Erde, dem Garten Eden. Es sei ein irdischer Garten, der einem Menschen erst mit dem Übertritt in das Jenseits zugänglich werde. Die literarische Verwendung des Gartens als Symbol ist vielfältig. Das Symbolhaftige wandelt sich im Zuge kulturhistorischer Veränderungen. Der Garten gilt allgemein als Symbol in der Funktion des Lustgartens für Kunst und Natur.

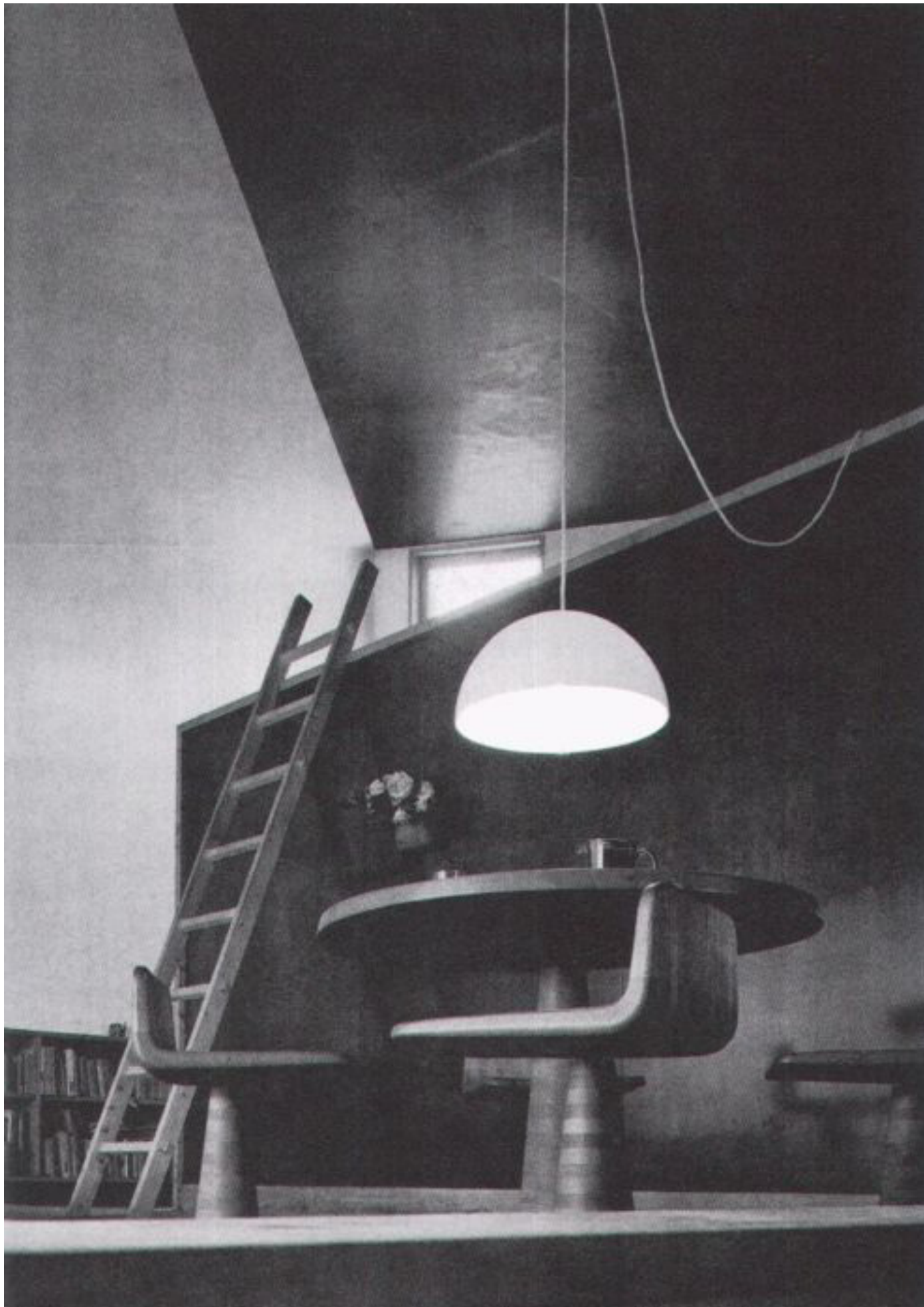
Die Werke von El Lissitzky müssen neu gelesen werden. Aktueller denn je beschäftigen wir uns mit der Frage eines Neuanfangs. Wie kann etwas Neues entstehen, was sich dem Alten bedient? Und wie finden wir unseren Stile? [In welchem Stile sollen wir bauen?] El Lissitzky, nebst anderen Architekten und Künstlern der Avantgarde und des Konstruktivismus wie Jakob Cornichov beschäftigten sich mit der Frage, wie Geometrie räumlich verortet werden kann und daneben mit einer der Grundfragen der Architektur: Mathematik und Architektur, Ordnung und Ästhetik. Können und dürfen Bauwerke ornamentale Kompositionen sein, oder muss der konstruktivistische Symbolismus phantastischer Realismus werden.

Das Mausoleum von Adolf Loos zeigt die präzise Arbeit eines Baukörpers, in der geschichtete Steine zur Architektur werden. Trotz oder gerade durch die einfache Schichtung des Körpers wird die Reduktion auf geometrische Absichten erkennbar, eine Tür, ein Fenster, ein Dach und eine dicke Wand, spielen mit Grundaxiomen der Architektur und lassen sehnsüchtig auf gebaute Architektur hoffen und auf

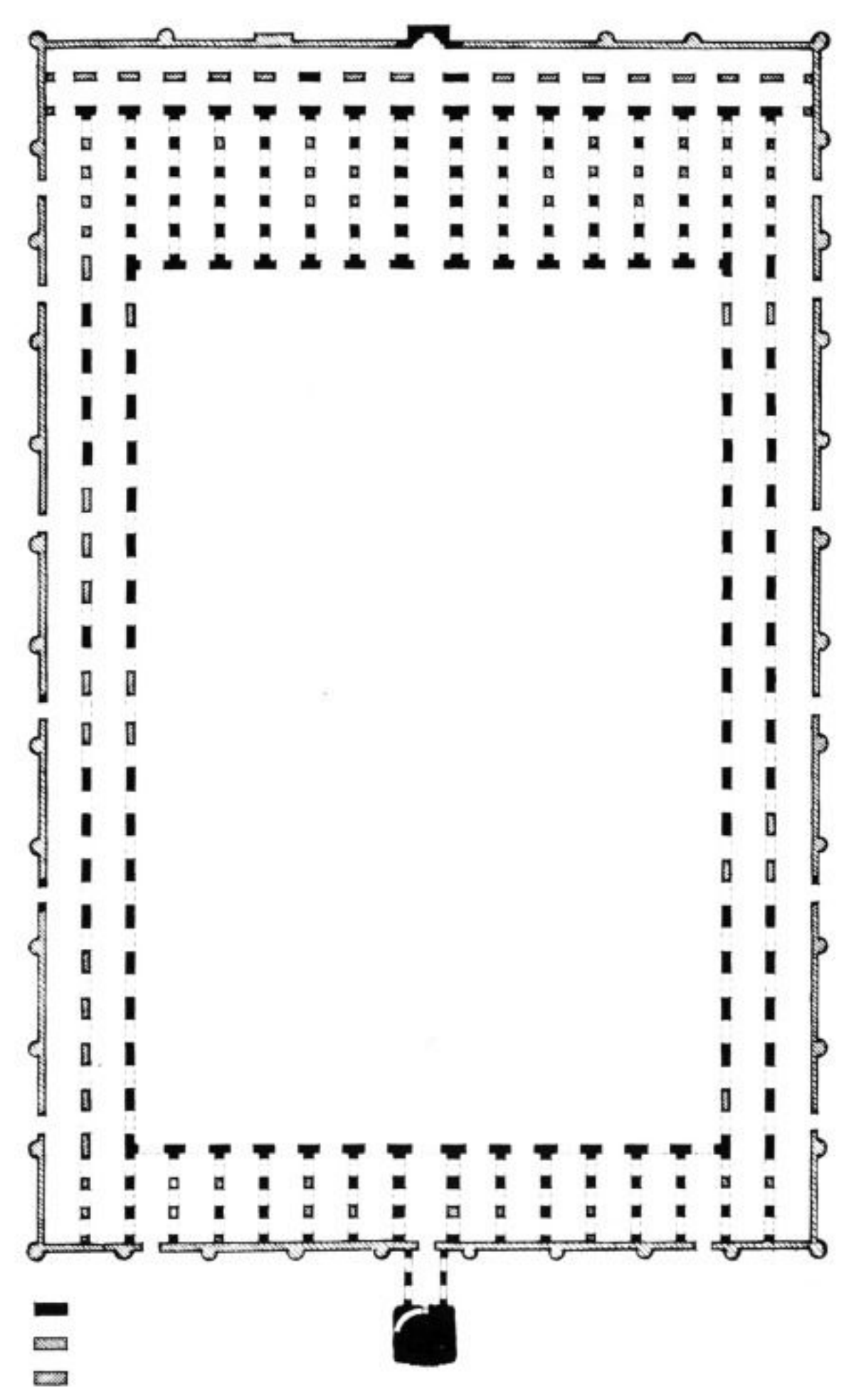
die Grundbedürfnisse des Menschen: Hortus Conclusus, ein geschützter Raum, mit gerichtetem Blick. Kazuo Shinohara schafft in seinem Bauwerk: „House of Earth“ zwei Welten, die offene Welt - die durch große Öffnungen, frei zugänglich in der Landschaft liegt und die Maxima der Freiheit ausnutzt - Und die geschlossene Welt, als Rückzugsort zu der hektisch treibenden Großstadt.

Die Moschee in Samarra stellt ähnlich zu griechischen oder ägyptischen Tempelanlagen das Motiv der gerahmten Tür da. Wände und Säulen werden zu Schichten im Gebäude und verleihen dem Inneren höhere Bedeutung, wie ein Wall wird das Innerste im Bauwerk geschützt, hier ein heiliger Allraum, der durch die Schichtung mystifiziert und geschützt wird. Sie gleichen den Ringen von Befestigungsanlagen in mittelalterlichen Burgen, in denen Symbole des Schutzes Raum in massiven Wänden finden.

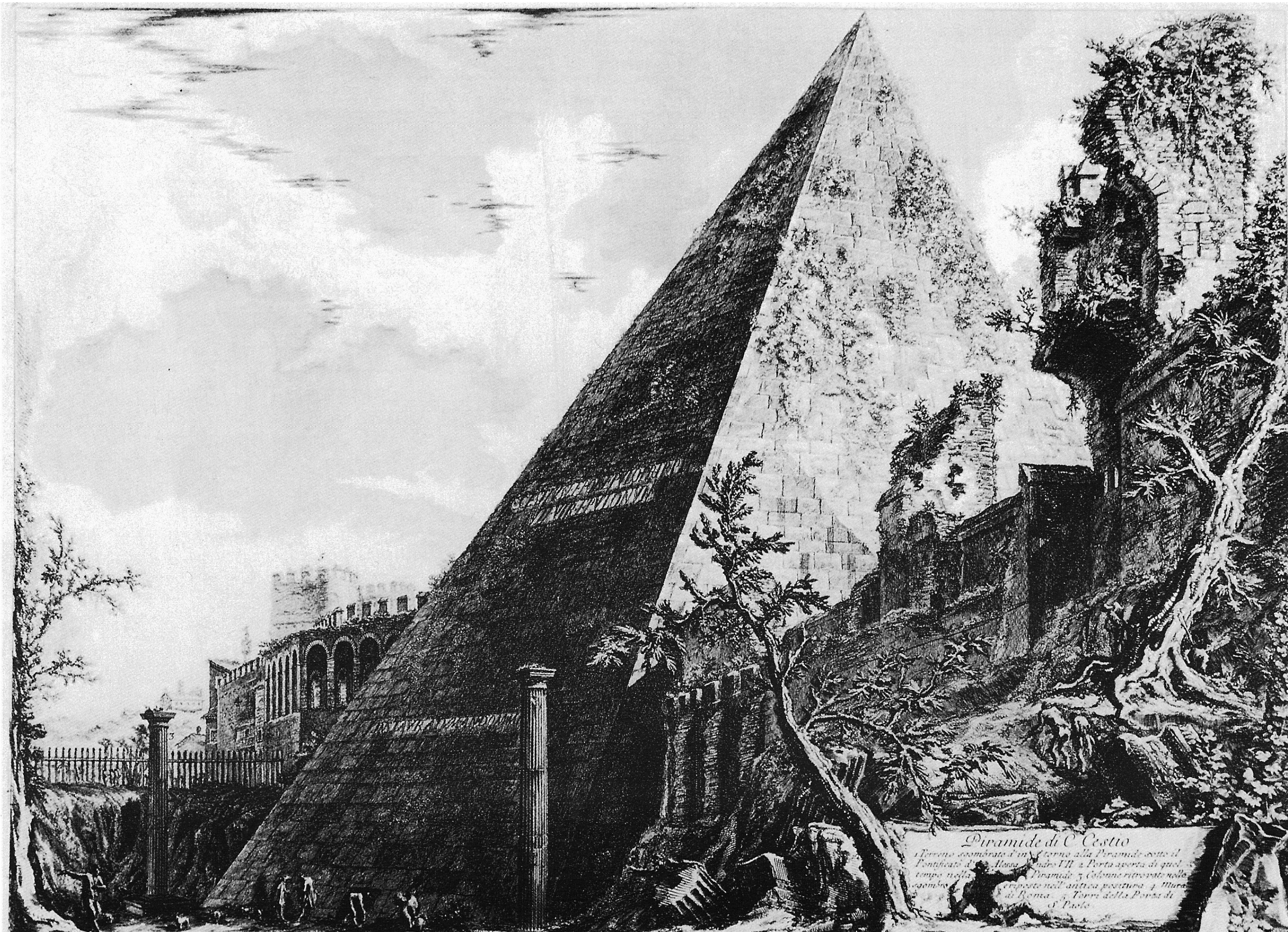
Piranesi Zeichnungen zeigen eine gebaute Architektur. Sie zeigen fast surreale Abbildungen von Tempelanlagen, Pyramiden und Schlössern. Sie führen uns in eine Welt unabhängiger und damit autonomer Architekturen. Zeichnungen werden zu Sehnsuchtsorten und lassen uns staunen vor Baukunst vergangener Zeiten.



Kazuo Shinohara . House of Earth



Moschee mit Minarett . Samarra



Giovanni Battista Piranesi . Die Cestius Pyramide

Proun . Sollte ich denn mit Worten malen können?
Lionel Esche . Lluis Daniel Dura